

255. Im Hist. Jahrb. XV, 802 ff. sucht Sägmüller darzuthun, dass in der in Cod. Vat. 5623 erhaltenen Fortsetzung des Liber pontificalis (Duchesne II, 527 ff.) Dietrich von Niems Schrift 'de schismate' benutzt sei.

256. In den Bulletins de la commission royale de l'histoire de Belgique 5. sér. t. IV n. 2 theilt D. Ursmer Berlière aus einer Leidener Hs. Fragmente einer verlorenen Chronik des Wilhelm von Wottem, Priors von St. Jakob zu Lüttich, mit, die sich auf die Geschichte des 1378 ausgebrochenen Schisma beziehen. — Eben derselbe handelt in den Annales du cercle archéologique de Mons t. XXIV über die gleichfalls verlorene Chronik des Johann von Sivry, Prior des Klosters Bonne-Espérance, die von 1126—1318 reichte, und von der einige von B. zusammengestellte Bruchstücke in dem Chron. Bonae-Spei des Abts Engelbert Maghe (1704) erhalten sind.

257. In der Zeitschr. f. Vaterl. Gesch. u. Alterthums-kunde Westfalens LII, 2, 151 liefert Abels einen urkundlichen Beweis aus dem J. 1412 für die wiederholt bezweifelte Thatsache, dass Gobelinus Persona Official des Bisthums Paderborn gewesen ist.

258. Eine auch für die Geschichte der Päpste, namentlich des Florentiner Konzils von 1438 zu beachtende Quelle ist das Diario fiorentino des Weinhändlers Bartolommeo di Michele del Corazza 1405—1438, das, von Muratori SS. rer. ital. XIX, 945 ff. nach einem unvollständigen Cod. Estensis herausgegeben, in einer nach einem cod. Strozianus verbesserten Form von O. Corazzini (Arch. stor. italiano XIV, 233 ff.) neugedruckt ist. H. Bl.

259. Einen für die Kirchengeschichte des XV. Jahrh. werthvollen Beitrag liefert der gegen die Kardinäle gerichtete Traktat über das Verhältniss von Primat und Kardinalat, den J. B. Sägmüller (Röm. Quartalschrift, Suppl. 2. Rom 1893) aus einer Berliner Hs. saec. XV. erstmals abdruckt. Als seinen Autor bezeichnet er den als Gegner Gregors von Heimburg bekannten Teodoro de' Lelli, Bischof von Feltre und Treviso, der die Schrift als ein für Paul II. bestimmtes Gutachten im Herbst 1464 verfasst habe.
H. Bl.

260. In den Sitzungsberichten der Berliner Akademie 1894 n. LIII giebt H. Brunner eine neue und einleuchtende Erklärung von Lex Salica tit. 44: De reipus, der zufolge der Titel eine vielleicht im Anschluss an römisches